

Fotografie und Technik (Marburg, 14-15 Jun 18)

Institut für Medienwissenschaft / Deutsches Dokumentationszentrum für
Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg, Philipps-Universität Marburg,
14.-15.06.2018

Daniel Bühler

Fotografie und Technik

4. Workshop der AG Fotografieforschung der Gesellschaft für Medienwissenschaft

Der Workshop versteht die Technik als einen zentralen, aber diversen Teil der Fotografie. Im Workshop wird der Frage nach der Technik weniger grundsätzlich theoretisiert nachgegangen, als dass in den Mittelpunkt gestellt wird, wie die Technik in der Erforschung der Fotografie berücksichtigt werden kann. Im interdisziplinären Zusammenspiel wird das Ziel verfolgt, breit aufgerissene Problemhorizonte zu diskutieren und zu reflektieren. Willkommen sind daher fotografieinteressierte Wissenschaftler_innen aus allen Disziplinen. Für die Teilnahme ist es nicht zwingend notwendig, Mitglied der GfM oder der AG Fotografieforschung zu sein. Im Sinne des Workshop-Charakters steht die Diskussion im Vordergrund. Vorab wird von den eingeladenen Referent_innen ein ca. 8-seitiges Papier eingereicht, das die methodischen Überlegungen und Fragen an einer eigenen Fallstudie oder anhand einer exemplarischen und einschlägigen Position umreißt. Das Papier soll von allen Workshop-Teilnehmer_innen gelesen worden sein. Auf dem Workshop wird lediglich eine maximal 10minütige Impulspräsentation stattfinden, die das jeweils diskutierte Material mit den Leitfragen koppelt. Im Anschluss jeder Präsentation findet eine ca. 30minütige Diskussion statt.

Anmeldungen bitte an die Organisatoren: Daniel Bühler (Cottbus) und Jens Ruchatz (Marburg) (E-Mail: d.buehler@b-tu.de; ruchatz@staff.uni-marburg.de)

Am Workshop kann nur nach vorheriger Anmeldung teilgenommen werden.

PROGRAMM

Donnerstag, 14.06.2018

14.00 Uhr Daniel Bühler (Cottbus) und Jens Ruchatz (Marburg)

Begrüßung und Einführung

Panel 1

14.20 Uhr Mona Schubert (Köln)

Das dirigierte Bild: Gilbert Simondons „Die Existenzweise technischer Objekte“ (1958) und das fotografische Dispositiv

15.00 Uhr Stephan Sagurna (Münster)

Materialimmanente Spurenanalyse: Zur technischen Genese und Rekonstruktion des Bildentste-

hungsprozesses von Fotografien

15.40 Uhr Franz Hefe (München)

„Handhaltung: Körperhaltung“: Otto Croy über den Umgang mit fotografischer Technik

16.20 Uhr Kaffeepause

Panel 2

16.50 Uhr Carolin Anda (Potsdam)

Visuelle und technische Ebenen in Bilderkennungsalgorithmen: Vom visuellen Software-Training zum zwinkernden Selfie

17.30 Uhr Birk Weiberg (Zürich)

Existenzweisen der Kamera

18.10 Uhr Joachim Froese (Brisbane)

Fotografie als Technik

18.50 Uhr Ende

Freitag, 15.06.2018

Archivbesuch: Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg

9.00 Uhr Hubert Locher, Sonja Feßel und Susanne Dörler (Marburg)

Archivbesuch

Panel 3

11.20 Uhr Antje Dittmann (Berlin)

Das Ringen der Fotografie um Eigenständigkeit in der fotomechanischen Vervielfältigung

12.00 Uhr Doris Gassert (Winterthur)

In/stabile Bilder und die Politiken der Repräsentation

12.40 Uhr Mittagspause

Panel 4

14.00 Uhr Verena Kuni (Frankfurt a. M.)

Lochkamera

14.40 Uhr Stefanie Stallschus (Berlin)

Sichtbare Dunkelheit – Die Nachtaufnahme als ein intensiviertes Bild der Technik

15.20 Uhr Maria Männig (Karlsruhe)

Scan(phot)ography. Von der Kunst des Bildermachens

16.00 Uhr Schlussdiskussion

16.30 Uhr Ende

Quellennachweis:

CONF: Fotografie und Technik (Marburg, 14-15 Jun 18). In: ArtHist.net, 10.05.2018. Letzter Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/18096>>.